

II-2212 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 29. Mai 1991
GZ.: 10.101/230-XI/A/1a/91

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

824 IAB
1991 -06- 03
ZU 891 IJ

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 891/J betreffend Ausbau der Kreuzung Weißenbach/Hauser Kaiblingbahn im Zuge der B 146 (Ennstal Straße), welche die Abgeordneten Hannelore Buder und Genossen am 18. April 1991 an mich richteten, stelle ich zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage fest:

Da sich entlang der B 146, Ennstal Bundesstraße, im Bereich von Mandling bis Trautenfels zahlreiche Gefahren- bzw. Unfallstellen befinden, wird derzeit vom Landeshauptmann von Steiermark (Bundesstraßenverwaltung) eine Untersuchung über alle notwendigen Maßnahmen samt Kostenschätzungen erstellt. Zur Zeit liegen erst Detailergebnisse vor. Demnach sind im Bereich der Kreuzung Weißenbach/Hauser Kaiblingbahn auch Maßnahmen enthalten, die über die Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Bundesstraßen hinausgehen und eine Verbesserung der Infrastruktur des sekundären Straßennetzes, wie die niveaufreie Verbindung von Haus nach Weißenbach und die Verbesserung der Zufahrt zur Hauser Kaiblingbahn vorsehen. Seitens der Bundesstraßenverwaltung können jedoch nur Kosten für Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Bundesstraßen getragen werden. Darüber hinausgehende Maßnahmen sind von Dritten zu tragen.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Ich bin nach wie vor bereit, den Unfallschwerpunkt umgehend zu sanieren. Aufgrund des Bundesstraßengesetzes ist es mir jedoch nicht möglich, den auf die Gemeinde entfallenden Kostenanteil ganz oder auch nur teilweise mitzufinanzieren.

